

Die Wasserspeier am Dom zu Magdeburg – Katalogisierung und ikonographischer Deutungsversuch eines mittelalterlichen Architekturdetails

Anja Elias



Pünktlich zum 800-jährigen Jubiläum des Magdeburger Doms erscheint erstmalig eine umfangreiche Dokumentation über die dortigen Wasserspeier. Bereits in ihrer Diplomarbeit

beschäftigte sich die Architekturabsolventin Anja Elias von der Hochschule Anhalt in Dessau mit dem wenig beachteten Thema, gibt es doch solche Publikationen nur für den Kölner Dom, das Freiburger und das Ulmer Münster. Den Magdeburgern werden die eigentümlichen Tier-, Menschen- und Phantasiegestalten ein durchaus bekannter Anblick sein, die bei Regen ihre volle Schönheit und Faszination entfalten, wenn sie das Wasser in hohem Bogen aus ihren Mäulern speien.

Neben einer ausführlichen Einführung über Wasserspeier im Allgemeinen, wurde im Katalogteil des Buches jeder einzelne Domspeier datentechnisch erfasst, durch Fotografien belegt und ikonographisch gedeutet. Die zahlreichen Fotografien entstanden teilweise an Stellen, die der Öffentlichkeit nur bedingt oder überhaupt nicht zugänglich sind. Die

Archivierung der zahlreichen Figuren stellt eine wichtige Grundlage bei weiteren Sanierungsvorhaben an der Außenfassade dar, wurden doch auch verloren gegangene Wasserspeier durch alte Fotoaufnahmen belegt.

Dieses Buchprojekt wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Die Buchdaten:

Elias, Anja: Die Wasserspeier am Dom zu Magdeburg – Katalogisierung und ikonographischer Deutungsversuch eines mittelalterlichen Architekturdetails
 Manuela Kinzel Verlag (Dessau/Göppingen)
 Format: 21 x 23,5 cm; 172 Seiten;
 mit farbigen und s/w Fotos
 ISBN: 978-3-937367-36-1
 Preis: 29,50 Euro

Veröffentlichung

Hochschule Anhalt wird Kooperationspartner der Absolventenmesse Mitteldeutschland

Die Hochschule Anhalt ist Partner der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH. Mit einem Kooperationsvertrag besiegelten die Partner ihre Kooperation im Zusammenhang mit der Absolventenmesse Mitteldeutschland am 3. November 2009 in Leipzig.

Nach dem Auftakt der Absolventenmesse Mitteldeutschland im vergangenen Jahr mit 46 Unternehmen sowie 1.500 Studierenden und Absolventen werden laut des Veranstalters Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland für dieses Jahr 100 Aussteller und 2.000 Besucher erwartet. Das Ziel der Messe sei, Hochschulabsolventen mit den Unternehmen zusammenzubringen, um sie in der Region zu halten.

„Gerade bei den hoch qualifizierten Fachkräften gibt es in vielen Unternehmen zunehmend Personalbedarf“, sagt Projektleiter André Soudah. „Mit der Veranstaltung wollen wir einen Leuchtturm für Mitteldeutschland etablieren.“ Wie schon im vergangenen Jahr soll es laut Soudah wieder einen Bustransfer von den wichtigsten Hochschulstandorten geben. Die Studie-

renden und Absolventen erwartet neben den Unternehmensständen auch Veranstaltungen zu Karrierethemen sowie Einzelberatungsangebote zur Jobwahl oder zur richtigen Bewerbung.

„Die Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland und die Hochschule Anhalt haben ein gemeinsames Ziel. Wir möchten hochqualifizierte junge Akademiker in Mitteldeutschland halten und ihnen eine berufliche Perspektive geben. Die Absolventenmesse ist dabei ein Schritt in die richtige Richtung“, betont Prof. Dr. Dieter Orzessek, Präsident der Hochschule Anhalt.

Transfer nach Leipzig

Studenten und Absolventen, die weitere Informationen zur Messe benötigen, können sich von den Mitarbeiterinnen des Transferzentrums für Absolventenvermittlung und wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule Anhalt bezüglich der Ansprache von Firmen, ihres Auftritts auf der Messe und der Gestaltung von Bewerbungsunterlagen beraten lassen. Auch ein

Workshop wird für alle Interessenten im Vorfeld der Messe angeboten. Ein Transfer nach Leipzig kann organisiert werden. Im Veranstaltungskalender unter www.hs-anhalt.de/transferzentrum ist ein elektronisches Formular hinterlegt, welches zur Anmeldung und Beratung genutzt werden kann.

Kontakt:

Susanne Mehliß
 Tel.: 03496-67 10 17
E-Mail: s.mehli@praes.hs-anhalt.de